



## PAOLO FRESU

### KIND OF MILES

TÜK • 17.01.

2 LPs

33 rpm

150 Gramm

Der italienische Trompeter liefert eine schöne Hommage an Miles Davis, den wohl die meisten Jazzer als einen ihrer Referenzpunkte nennen. Davis zählt wohl für jeden Musikkenner zu den Olympiern des Jazz, der unter anderem 1959 mit *Kind Of Blue* (siehe Seite 42) ein Jahrhundertalbum hinterlassen hat. Der umtriebige italienische Trompeter Paolo Fresu, Jahrgang 1961, widmet seinem großen Vorbild nun ein wenig subtil betiteltes Doppelalbum. Auf der ersten LP widmet er sich dem akustischen, auf der zweiten mit einer fähigen Musikerschar dem elektrischen, späten und ganz späten Davis. Interessanterweise findet sich unter den 15 Titeln keine Originalkomposition von Davis selbst, sondern die Ensembles spielen Songs, die er interpretiert hat oder gleich eigene Stücke. Wobei Fresu mit Recht für sich Anspruch nimmt, im Geiste des großen Meisters zu spielen. Dabei zitiert er gerne seinerseits, etwa *So What* von *Kind Of Blue*. Wie alle seine jüngeren Veröffentlichungen bringt Fresu auch *Kind Of Miles* parallel auf Doppel-CD heraus. Die Aufnahmeingenieure Jacopo Pesci und Pelle Pellegrini, der auch abmischte, und Masterer Tommaso Bianchi machten einen großartigen Job, den eine vor allem auf der A-Seite knisternde Pressung etwas runterzieht. Vielleicht liegt das erhöhte Oberflächengeräusch auch an den rauen ungefütterten Innenhüllen.

LOTHAR BRANDT



- Gatefold
- Downloadcode
- inkl. Album auf CD
- Lyrics
- Bedruckte Innenhülle
- Gefütterte Innenhülle
- Beileger/Booklet/Poster